

2 Apple IDs auf iPad?

Beitrag von „Chrischii“ vom 24. August 2023, 15:40

Vorweg erstmal danke für den Input.

Nein man bekommt diese Leihgebühr tatsächlich nicht wieder, lt. der Vorgangerklasse.

Wie dem auch sei, die Geräte sind Managed und werden mit einer Schul (Apple-) ID eingerichtet.

Für den AppStore kann und darf ich, nach der Neueinrichtung durch das Land Niedersachsen, meine Apple-ID im Store anmelden, das geht sehr wohl.

Auf Fotos und co. habe ich dann aber logischerweise keinen Zugriff. (Da dies mit der ID von der Schule verknüpft ist)

Bezüglich den Lehrmaterialien bin ich voll bei euch, was ich mit „Frechheit“ meinte, bezog sich darauf, dass wir das nun oben genannte erst im Nachgang erfahren haben.

Netflix gibt es bei mir nicht, zu oldschoo 😊 aber auch so, ist das Pad dann ganz nett, mal abseits von Apple Fotos, was nun nicht mehr direkt nutzbar ist.

Genauso hieß es erst, dass wir die Geräte kaufen **müssen**, erst als die meisten die Geräte gekauft hatten, gab es die Leihmöglichkeit von der Schule.

Nunja, ist halt doof, aber ändern kann ich's nicht und für 300€ macht sich das iPad dann doch bezahlt, denn nutzen kann ich es ja schließlich (fast) ohne Einschränkungen.

Also alles in einem eine halb-gare Lösung, die für ein Jahr aushaltbar ist, wenn es denn alles so schön funktioniert.

329€ sind erstmal richtig, doch dann fallen auch noch der Stift, die Anmeldegebühr und die Hülle an. Das alles neu ist bei weitem teurer.

Ist jetzt für mich nicht schlimm, aber trotzdem, nicht jede Familie hat mal eben das Geld über.

Und das ist alles Pflicht.

Habe es daher gebraucht mit Hülle gekauft.

Ach genau: Es gibt einen eigenen Store vom Land Niedersachsen.

Und rechtlich ist einiges, was nun in der Antwort zu finden ist, nicht haltbar.

Das weiß ich sehr wohl, da ich meine Rechte zu schützen weiß, aber soll ich mich deshalb mit der Schule anlegen, wegen einem Jahr?

Eingeschränkt wird es bis Schulschluss, wenn Bedarf herrscht. Hin und wieder kommt es auch vor, dass die Geräte durch Fehler gesperrt werden. Dann darf man seiner Lehrkraft in der Freizeit auf'n Sack gehen und diese muss einem das iPad wieder freischalten.

Begeistert sind die Lehrer auch nicht, nicht mal die jungen, aber okay, das ist der Lauf der Zeit.

Kann ich irgendwo auch nachvollziehen.

Zumal jeder die selbe Hardware hat und es so nicht zu Nachteilen kommt.

War eher der erste Schock aufgrund der Einschränkungen.

Letzter EDIT: Nach dem Fauxpas in Göttingen (Abi 2022), ist nix mehr mit spicken.

Zumindest nicht auf dem iPad, die Lehrer lassen während den Klausuren nur die Apps zu, welche sie vorgeben.

Apple Notizen und co. wird bei jedem Schüler gefilzt, bevor die Klausur startet.

Finde ich auch gut und haben die Lehrer von vorne rein angekündigt.

Aber mal ehrlich, ich bin in einem Alter, wozu soll ich mich selbst bescheißen